

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 21. Juni 2024

THEMA DER WOCHE

Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Starkregen“ am Mittwoch, 03. Juli 2024, um 19:30 Uhr

Für Mittwoch, 03. Juli 2024, lädt die Bad Sodener Stadtverwaltung zu einer Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Starkregen“ in den Bürgersaal des Bürgerhauses Neuenhain, Hauptstraße 45, ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr.

Was steht an diesem Abend auf der Agenda?

Bei kurzen, aber heftigen Starkregen müssen oft große Wassermassen oberirdisch abfließen. Solche Sturzfluten können meistens nicht vollständig vom Kanalnetz aufgenommen werden und führen zu lokalen Überflutungen von Straßen, Grundstücken oder sogar Kellern. Die Erstellung von Starkregen-Gefahrenkarten ermöglicht eine erste Risikoabschätzung und zeigt, wo Lenkungs- oder Rückhaltemaßnahmen des abströmenden Wassers erforderlich und sinnvoll sein können. Neben Maßnahmen zum Schutz vor Schäden durch Starkregen und Sturzfluten, welche in der Eigenverantwortung der Anlieger liegen, werden auch kommunale Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Diese kommunalen Maßnahmen verfolgen das Ziel, wild abfließendes Niederschlagswasser auf den land- und forstwirtschaftlichen Flächen außerhalb der Siedlungsbereiche zurückzuhalten und den Zufluss in die Siedlungsbereiche zu verringern. Ein Wasserrückhalt in verschiedensten Formen kann auch auf privaten Grundstücken erfolgen.

Die Stadt Bad Soden am Taunus hat die Ingenieurgemeinschaft Ruiz Rodriguez + Zeisler + Blank, GbR mit Starkregen-Abflussberechnungen beauftragt. Die Ergebnisse dieser

hydraulischen Simulationen sollen den Bürgerinnen und Bürgern an diesem Abend in Neuenhain präsentiert werden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, Fragen an die Fachleute des Ingenieurbüros, an Bürgermeister Dr. Frank Blasch sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachabteilung zu stellen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

BAUARBEITEN & VERKEHR

Funktionsgebäude Sportanlage Sauerborn spart 54 Tonnen Treibhausgas pro Jahr



Das Funktionsgebäude der Sportanlage Sauerborn (braunes Gebäude Bildmitte) wird saniert. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

In dieser Woche beginnt die Modernisierung und energetische Sanierung des in den 1970er Jahren gebauten Funktionsgebäudes der Sportanlage Sauerborn. Das gesamte Gebäude erhält neue Fenster und Türen sowie ein Wärmedämmverbundsystem. Zudem wird das in die Jahre gekommene Flachdach erneuert und mit einer den heutigen Anforderungen entsprechenden Dämmung ausgestattet.

Das Gebäude wird künftig mit Hilfe einer Wärmepumpe versorgt und die alten Heizleitungen und Heizflächen im Zuge der sowieso erforderlichen Erneuerung an die neuen Anforderungen der Wärmeversorgung angepasst. Die Duschen und Umkleiden im Erdgeschoss erhalten eine mechanische Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung.

Umbau spart jährlich rund 54 Tonnen Treibhausgas ein

Mit diesen Maßnahmen erreicht das Gebäude künftig die Anforderungen an ein „Effizienzgebäude 55 EE“, was eine Energieeinsparung gegenüber dem Altbau von circa

90 Prozent (rund 155.000 Kilowattstunden pro Jahr) darstellt. „Durch die Einsparung und die technische Umstellung auf die Wärmepumpe werden etwa 54 Tonnen Treibhausgas jährlich eingespart und die Wärmeversorgung des Gebäudes ist im Betrieb treibhausgasneutral“, freut sich Detlef Schümann, Klimaschutzbeauftragter der Stadt über die Maßnahmen. „Damit entspricht das Gebäude den Anforderungen des Bündnisses der Klimakommunen.“

Duschen und Umkleiden werden modernisiert

Neben den energetischen Aspekten wird das Gebäude auch modernisiert, die noch im ursprünglichen Zustand befindlichen Umkleiden und Duschräume vollständig entkernt und neu organisiert. Durch die Umstrukturierung wird ein zusätzliches Lager geschaffen. Der bisherige Schiedsrichterraum steht künftig für den Verkauf von Getränken und Snacks während der Sportveranstaltungen zur Verfügung. „Man kann sich gut vorstellen, dass die Räume durch die modernen Materialien und Oberflächen dann viel freundlicher und einladender wirken“, so der Bürgermeister.

Da aufgrund der energetischen Sanierung bereits starke Eingriffe im Bereich der ehemaligen Hausmeisterwohnung erforderlich sind und sich auch diese noch nahezu im Originalzustand aus den 70er Jahren befindet, wird sie im Zuge der Gesamtmaßnahme ebenfalls saniert.

Baukosten liegen bei rund 1,2 Millionen Euro

Gefördert wird das Projekt durch einen „BEG Kommunen-Zuschuss“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit einem Gesamtbetrag von rund 370.000 Euro. Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro.

Das Gebäude selbst und der unmittelbare Bereich um die Baustelle sind für den Zeitraum der Baumaßnahme bis zur Fertigstellung gesperrt. Die Nutzung der Sportanlage mit den neu erstellten Umkleiden ist nicht eingeschränkt. Die Bauarbeiten sollen bis zum Frühsommer 2025 abgeschlossen sein.

Behinderungen im Sodener Weg 71 wegen der Anlieferung von Fertigwänden

Am heutigen Freitag, 21. Juni 2024, kommt es bis voraussichtlich 18:00 Uhr zu Behinderungen im Sodener Weg in Höhe Hausnummer 71, weil ein Kran Fertigwände liefert. Fahrbahn und Gehweg müssen in diesem Bereich voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Langstraße / Kirchstraße. Bis zur Baustelle ist die Zufahrt für Anlieger möglich.

AUS DER VERWALTUNG

Bad Sodener Parlamentarier tagen am Mittwoch, 26. Juni 2024



Am Mittwoch, 26. Juni 2024, 20:00 Uhr, findet die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus im Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

[HIER](#) geht es zur Tagesordnung.

Bad Soden am Taunus bleibt Fairtrade-Stadt



Seit 2016 trägt Bad Soden am Taunus den Titel Fairtrade-Stadt. Alle zwei Jahre erfolgt eine Überprüfung, ob die Voraussetzungen für den Titel noch gegeben sind. Ergebnis: Bad Soden am Taunus darf den Titel weiterhin tragen.

Kita-Kinder zu Gast beim Bürgermeister



Gute Stimmung trotz Regenwetter: Die Kinder der Kita Max Baginski waren am vergangenen Mittwoch zu Gast bei Bürgermeister Dr. Frank Blasch im Rathaus.

Wieso bist du auf so vielen Plakaten, warum ist die Arbeit eines Bürgermeisters manchmal so schwer und was macht man eigentlich als Bürgermeister den ganzen Tag? Diese und viele andere Fragen rund um das Bürgermeister-Amt und zu Bad Soden am Taunus stellten die Kinder der Kita Max Baginski am vergangenen Mittwochvormittag an Dr. Frank Blasch. Einmal im Jahr stellt sich der Bad Sodener Bürgermeister den Fragen von Kita-Kindern und beantwortet dabei auch private Fragen zu Lieblingsessen und Lieblingsurlaubzielen. Als kleines Andenken an den Termin freuten sich die kleinen Besucher über ein Bad Sodener Malbuch und Luftballons mit Stadtwappen.

Kulturförderpreis 2024: Bis 16. September bewerben

Bis zum 16. September 2024 läuft die Bewerbungsfrist für den Kulturförderpreis 2024. Ausgeschrieben wird der mit 2.500 Euro dotierte Preis von der Stadt Bad Soden am Taunus, das Preisgeld spendet die Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

Bewertet werden kulturelle Aktivitäten von ortsansässigen Gruppen, Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden, Institutionen, freien Initiativen, aber auch von Einzelpersonen, die in der Zeit vom 16. September 2023 bis 15. September 2024 öffentlich in Bad Soden am Taunus vorgestellt wurden bzw. werden.

Bewerbungsunterlagen online unter www.bad-soden.de

Details zur Ausschreibung können ab sofort auf der [städtischen Website](#) eingesehen und die Bewerbung über ein Online-Formular von dort bis spätestens Montag, 16. September 2024, eingereicht werden. Über die Vergabe des Kulturförderpreises entscheidet eine unabhängige Jury. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 19. November 2024, statt.

Noch bis zum Sommerferienstart Ferienpässe beantragen



Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird es auch für die kommenden Sommerferien wieder den Bad Sodener Ferienpass geben und Bad Sodener Kindern und Jugendlichen mit Spaß und Abwechslung die Sommerferien versüßen.

So funktioniert der Ferienpass

Gültig ist der Ferienpass während der hessischen Sommerferien vom 15. Juli bis 23. August 2024. Kinder und Jugendliche aus Bad Soden am Taunus zwischen drei und 18 Jahren können ihn für 12 Euro bei der Bad Sodener Stadtverwaltung erwerben und erhalten damit während der Sommerferien kostenlosen Eintritt in Freizeiteinrichtungen in Bad Soden am Taunus und der gesamten Region. Als Partner konnten beispielsweise die Lochmühle, der Opel-Zoo, das Kino CasaBlanca, die Minigolfanlage im Alten Kurpark, der Frankfurter Zoo, das FreiBadSoden und viele andere gewonnen werden.

Ferienpass ab dem 27. Mai bis 12. Juli 2024 erhältlich

Noch bis zum 12. Juli 2024 kann der Ferienpass beantragt werden. Hierfür ganz einfach das entsprechende Formular auf der [städtischen Website](#) herunterladen, ausdrucken und bei Abteilung Kinder, Jugend, Senioren und Soziales in der Parkstraße 1 abgeben oder dort in den Briefkasten werfen. Das Formular kann alternativ in der Parkstraße 1 und im Bürgerbüro, Kronberger Straße 1, abgeholt werden.

Die Öffnungszeiten in der Parkstraße 1 sind Montag, Dienstag und Donnerstag zwischen 08:30 Uhr und 12:00 Uhr sowie von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr. Eine Woche später kann der fertige Ferienpass im Bürgerbüro, Kronberger Straße 1, unter Vorlage eines Ausweisdokuments abgeholt werden. Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros sind Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Die Kosten von 12 Euro müssen bei Abholung des Ferienpasses bezahlt werden (Kartenzahlung ist möglich). Aus organisatorischen Gründen kann der Ferienpass nicht per E-Mail zugestellt werden.

Michael Martius feiert 25-jähriges Dienstjubiläum



Glückwünsche für den Dienstjubililar Michael Martius (Mitte) von (v.l.) Michael Serba, Fachbereichsleiter Bauen und Entwickeln, Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Silja Ziener-Martin, Leiterin Abteilung Sicherheit, Ordnung und Prävention, und Personalrat Carsten Schwank. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Immer freundlich, zuverlässig und gut gelaunt, das sind die Attribute, die Bürgermeister Dr. Frank Blasch dem Jubilar Michael Martius anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums zuspricht.

„Sie sind immer bürgerorientiert und ich weiß, dass Sie viel positive Rückmeldung bekommen – und dass, obwohl Sie als Mitarbeiter im Ordnungsamt den Leuten in der Regel erklären, was sie falsch gemacht haben“, lobt der Bürgermeister. Auch Michael Serba, Leiter des Fachbereichs Bauen und Entwickeln, dankte dem Jubilar: „Das Ordnungsamt ist sehr konfliktbehaftet, aber trotzdem ja auch sinnstiftend. Behalten Sie sich Ihre positive Art und den Spaß an der Arbeit!“

„Ich arbeite gern mit Menschen“

„Ich arbeite gern mit Menschen“, bestätigt Michael Martius. Eine gute Voraussetzung für die Arbeit in einer Verwaltung, vor allem, wenn man wie er viele Jahre in der Ausländerbehörde im Hochtaunuskreis tätig war, bevor er 2021 hier in seinem Heimatort in die Abteilung für Sicherheit, Ordnung und Prävention wechselte. 25 Jahre sind eine lange Zeit. Viel habe sich verändert, erzählt der Jubilar, der sich noch an die Arbeit mit Karteikarten und das Tippen von Briefen mit Durchschlägen auf der Schreibmaschine erinnert. „Heute ist alles so viel schneller und die Ansprüche haben sich entsprechend geändert“, so Martius. Die Bürger schreiben eine E-Mail und erwarten, dass möglichst sofort geantwortet wird. „Wir geben unser Bestes!“

Auch einige nicht so schöne Erinnerungen aus einem Vierteljahrhundert im öffentlichen Dienst sind geblieben. „Ich war in der Ausländerbehörde unter anderem dafür zuständig, rückführende Maßnahmen einzuleiten.“ Das sei oft nicht einfach gewesen, vor allem, wenn man die Menschen und Schicksale dahinter kenne. „Besonders schlimm war es, wenn Familien betroffen waren. Das geht einem unter die Haut“, erinnert er sich. „Beschwerden wegen Strafzetteln sind im Vergleich dazu einfach unwichtig“, ordnet er die Dinge ein und erklärt damit, warum er kaum aus der Ruhe zu bringen ist.

STADTLEBEN

Sonntagskonzert mit Schlagerstar G.G. Anderson



Es ist Tradition, dass die Sonntagskonzerte im Alten Kurpark in jedem Jahr mit einem ganz besonders prominenten Künstler aufwarten. In diesem Jahr singt der bekannte Schlagerstar G.G. Anderson am Sonntag, 07. Juli 2024, ab 15:00 Uhr in der Konzertmuschel.

Sänger und Komponist

Neben seiner Solokarriere als Schlagersänger hat G.G. Anderson mehr als 1.000 Titel für namhafte Künstler der Schlager- und Volksmusikszene komponiert. Er selbst hat als Sänger zahlreiche Auszeichnungen wie zum Beispiel „Die Goldene Stimmgabel“ und „Sänger des Jahres“ erhalten und war auch schon beim Vorentscheid des „Grand Prix d' Eurovision“ ganz vorne mit dabei. Im Bad Sodener Kurpark wird das musikalische Multitalent neben seinen bekannten Hits auch Songs aus seinem neuen Album „Sieben Leben“ singen.

Im Vorprogramm ist die Band „Fräulein J. & die Tournedos“ zu hören. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei.

Um die Bewirtung der Konzertbesucher kümmern sich an diesem Nachmittag die Mitglieder der SKG Bad Soden.

Ausstellung „In Augenschein“ startet mit der Vernissage am Samstag, 06. Juli 2024



In der neuen Ausstellung „In Augenschein“, die vom 06. bis 28. Juli 2024 in der Stadtgalerie zu sehen ist, geht es in den Werken darum, die Natur und ihren unbeirrbaren Lebensfluss genauer zu beobachten.

Dabei gilt der Blick der beiden Künstlerinnen Heike Wichmann-Hopp und Marina Sinjeokow Andriewsky den Störungen und dem Wandel der Strukturen. Die Makroperspektive setzt Details in Szene, ohne jedoch den Blick auf das Ganze zu trüben. Die Objekte von Heike Wichmann-Hopp wirken durch ihre freie Ausformung irritierend natürlich und zugleich vertraut. Schneckenhäuser, Samenkapseln, Skelettsysteme – es gibt viele Assoziationen zu ihren Keramikobjekten. Trotzdem hat keines der Objekte eine zweifelsfrei zu identifizierende natürliche Vorlage. In den Zeichnungen und Studien von Marina Sinjeokow-Andriewsky erkennt man das Können der Bildhauerin mit ihrem sicheren Gefühl für Licht, Schatten und Linien. Die aus Argentinien stammende Künstlerin ist stets dem Lebendigen auf der Spur, besonders haben es ihr aber Insekten angetan. Ihre fein ausgearbeiteten Käfer, Fliegentiere und Tausendfüßler könnten einem

biologischen Lehrbuch entsprungen sein, sind allerdings keine realen Insekten. Die Ausstellung wirft Fragen auf, berührt und überrascht den Betrachter mit ihren Ansätzen.

Öffnungszeiten und Sonderveranstaltungen

Zu sehen sind die Werke der Künstlerinnen bis einschließlich Sonntag, 28. Juli 2024, während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zur Vernissage am Samstag, 06. Juli 2024, 18:00 Uhr, führt Kunsthistoriker Ulrich Boller in die Ausstellung ein.

Am Dienstag, 09. Juli 2024, 19:00 Uhr, referiert Dr. Julia Krohmer von der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung zum Thema „Lebensraum Garten – strukturreich, klimaangepasst und naturnah gärtnern – Was mein Garten mit biologischer Vielfalt und Klimawandel zu tun hat“.

Am Donnerstag, 25. Juli 2024, 21:00 Uhr, lädt die Künstlerin Marina Sinjeokov Andriewsky zur Taschenlampenführung durch die Ausstellung ein.

Die Teilnahme an den beiden Sonderveranstaltungen ist kostenlos.

Erfolgreicher Auftakt der STADTRADELN-Kampagne 2024



Trotz dunkler Wolken blieben die Besucher des Aktionstags trocken. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Bei leichtem Wind und viel Sonnenschein zog es am vergangenen Samstag viele Bürgerinnen und Bürger auf den Franzensbader Platz zu den Aktionsständen unter dem Motto „Bad Soden am Taunus Aktiv – Für unser Klima und Ihre Gesundheit“ sowie zum angrenzenden Konzert der Musikreihe „Jazz am Quellenpark“.

Fairtrade und Sicherheitsberatung

Auch das soziale Engagement der Stadt fand am Aktionstag Berücksichtigung: Neben einer Auswahl an fair gehandelter Kleidung, die der Steuerkreis Fairtrade in Zusammenarbeit mit den zwei Weltläden in Hofheim am Taunus organisiert hatte, waren auch Sicherheitsberater vor Ort: Zum einen bot der ehemalige Polizist Andreas Suda eine kostenfreie Fahrradkodierung an, mit der das eigene Rad effektiver vor Diebstahl geschützt werden kann. Zum anderen waren mehrere Sicherheitsberater für Senioren sowie ein Mitarbeiter der städtischen Abteilung für Sicherheit, Ordnung und Prävention anwesend, um ältere Mitmenschen über Betrugsaschen an der Haustür, am Telefon und über Messenger-Dienste aufzuklären.

STADTRADELN-Aktion noch bis zum 05. Juli 2024

Für die dreiwöchige STADTRADELN-Kampagne in Bad Soden am Taunus haben sich bislang 129 Radelnde in 21 Teams angemeldet. Eine Registrierung ist noch bis 05. Juli 2024, dem letzten Tag des Aktionszeitraums, möglich: Auf der Kommunenseite www.stadtradeln.de/bad-soden-am-taunus finden Interessierte alle Informationen und können sich für eines der offenen Teams registrieren oder ein eigenes Team gründen. Eine Anmeldung ist natürlich auch in der STADTRADELN-App möglich. Über die optionale GPS-Funktion in der App können die zurückgelegten Kilometer sogar automatisch erfasst werden.

Jeder Kilometer zählt – mancher auch mehrfach

Beim STADTRADELN zählen nicht nur die geradelten Kilometer – auch Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer können ihre zurückgelegten Fahrten in das Kilometerbuch hochladen. Strecken, die mit einem Handbike gefahren wurden, werden ebenfalls gewertet. Und Kilometer, die mehrere Personen gemeinsam zurücklegen, etwa bei der Personenmitnahme im Lastenrad, Fahrradsitz oder -anhänger fließen sogar mehrfach in die Wertung ein – pro Person einmal.

Klimafreundlich im Alltag unterwegs

Die STADTRADELN-Kampagne wurde im Jahr 2008 ins Leben gerufen, um den Radfahrverkehr zu fördern. Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter aus der Kommunalpolitik sind aufgerufen, im Rahmen eines Wettbewerbs zwischen den Teilnehmerkommunen 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

[Weitere Informationen](#)

Klimaschutzpreis: Stadt belohnt erstmals bürgerliches Engagement



Die Stadt Bad Soden am Taunus hat den Verein Klimabewusstes Bad Soden e.V. mit dem ersten Klimaschutzpreis belohnt. (v.l.) Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Marie Hülser und Winfried Hackel vom Verein Klimabewusstes Bad Soden und Detlev Schümann, Klimaschutzbeauftragter der Stadt. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Die Stadt Bad Soden am Taunus hat in diesem Jahr erstmals einen Klimaschutzpreis ausgeschrieben, der vorbildliche, kreative oder innovative Initiativen für nachhaltigen Klimaschutz belohnen soll. Preisträger der ersten Auszeichnung ist der Verein Klimabewusstes Bad Soden e.V.

Verein Klimabewusstes Bad Soden ist erster Preisträger

Alle Bad Sodener Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen, die im Jahr 2023 ein außergewöhnliches, besonders bemerkenswertes Projekt zum Klimaschutz oder zur Klimawandelanpassung durchgeführt haben, waren aufgerufen, sich zu bewerben. Die Jury bewertete das Engagement des Vereins Klimabewusstes Bad Soden als herausragend.

„Der Verein Klimabewusstes Bad Soden hat sich mit zwei Projekten aus dem Jahr 2023 beworben. Zum einen organisierte er drei öffentliche Sammelbestellungen von Balkonsolaranlagen. Diese reduzieren sofort den Energieverbrauch, mindern den Ausstoß von Kohlendioxid und machen sich schnell bezahlt“, lobte Bürgermeister Dr. Frank Blasch das Engagement des Vereins. Zweites Projekt ist die Durchführung des zweiten „Tags der Erneuerbaren Energien“, den der Verein im Mai 2023 im Bürgerhaus Neuenhain ausgerichtet hat. Fachleute und Praktiker informierten dort unter anderem über die Themen Solar- und Heizungstechnik.

Herausragender lokaler Beitrag zum Klimaschutz

Die Jury würdigt diese vorbildliche und kreative Initiative, die einen wichtigen lokalen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Sie spricht dem Verein „Klimabewusstes Bad Soden“ den Klimaschutzpreis 2023 und 2.500 Euro zu. „Das Preisgeld werden wir verwenden, um unsere Solarberater weiter zu schulen“, berichtet Winfried Hackel vom Verein Klimabewusstes Bad Soden. „So kommt das Geld den Bad Sodener Bürgerinnen und Bürgern wieder zugute.“

Übergeben wurde der Preis im Rahmen eines städtischen Aktionstags am 15. Juni 2024 unter dem Motto „Bad Soden am Taunus Aktiv – Für unser Klima und Ihre Gesundheit“, an dem auch der Verein Klimabewusstes Bad Soden mit einem Infostand zum Thema Solarenergie und Solarberatung vertreten war.

Bücherspende für Demenzkranke übergeben



Linh-Lena Nguyen, Leiterin Sozialer Dienst der Taunus Residenzen, mit Chris Becker, Leiter der Bad Sodener Stadtbücherei. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Am vergangenen Donnerstag fand die erste Übergabe eines Ausleihpakets der Bad Sodener Stadtbücherei an die Taunus Residenzen statt. Dies ist der Beginn einer Kooperation zur regelmäßigen Lieferung von Medieneinheiten an die Senioren und Seniorinnen der Taunus Residenzen.

In diesem Leihpaket ist eine Spende des SingLiesel Verlags in Höhe von ca. 200 Euro enthalten. Das Spendenpaket richtet sich besonders an Senioren, Angehörige und Demenzkranke. Darin enthalten sind schöne Literatur im Großdruck, Sachbücher für Angehörige von Demenzerkrankten, Puzzle, Spiele und vieles mehr.

Ab sofort fasst die Bücherei Bücher speziell für Menschen im fortgeschrittenen Alter in der Kategorie „Älter werden“ zusammen. Diese Medienkategorie umfasst derzeit 101 Titel und ist im ersten Stock der Stadtbücherei zu finden.

Die Stadtbücherei sieht Seniorinnen und Senioren als lesefreudige Gruppe, welche von gezielter Förderung profitiert. Die großzügige Spende des SingLiesel Verlags unterstützt die Stadtbücherei mit Literatur und Spielen von hoher Qualität. Die Bücherei sieht diese Medien als eine Chance, ältere Menschen zu unterstützen.

DIES & DAS

Abschied von Graf Lambsdorff als Vorsitzender des Mendelssohn-Wettbewerbs



Nils Graf Lambsdorff (links) mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch beim letzten Konzert des diesjährigen Mendelssohn-Wettbewerbs.

Nach einem Vierteljahrhundert als Vorsitzender des Mendelssohn-Wettbewerbs hat Nils Graf Lambsdorff am Sonntag den Taktstock weitergereicht. Beim abschließenden Preisträgerkonzert 2024 im Festsaal des Altkönig-Stifts in Kronberg hat Graf Lambsdorff die Veranstaltung zum letzten Mal organisiert und geleitet.

Bad Sodens Bürgermeister und Schirmherr des Wettbewerbs Dr. Frank Blasch würdigte die herausragenden Verdienste von Nils Graf Lambsdorff, der die Veranstaltung vor 25 Jahren ins Leben gerufen hat. In seinem Grußwort erinnerte Dr. Blasch daran, wie Nils Graf Lambsdorff den Wettbewerb, der bis zum Jahr 2005 noch Robert-Stolz-Klavierwettbewerb hieß, über so lange Zeit geprägt hat.

Streicher und Pianisten

Im gut besuchten Festsaal des Altkönig-Stifts demonstrierten die jungen Musikerinnen und Musiker noch einmal, warum sie zu den Preisträgern des diesjährigen Wettbewerbs gehören. Der Applaus des Publikums zeigte die große Anerkennung für das beachtliche musikalische Können der Kinder und Jugendlichen. Der Mendelssohn-Wettbewerb richtet sich an junge Streicher und Pianisten in der KulturRegion Frankfurt-RheinMain. Die Heranwachsenden bekommen darin die Möglichkeit, ihr Können zu vergleichen und vor sachkundigem Publikum zu demonstrieren. Aber auch die Freude am Musizieren und Zuhören gehört zum Konzept. Ausgerichtet wird der Wettbewerb von den acht Musikschulen aus den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus unter der Schirmherrschaft der Landräte und Bürgermeister.

Der Mendelssohn-Wettbewerb hat sich in zweieinhalb Jahrzehnten zu einem Erfolgsmodell entwickelt. In Spitzenjahren lag die Zahl der Anmeldungen jeweils immer über 300, in diesem Jahr waren es knapp 250.

TERMINE

Jazz am Quellenpark

Die Konzert-Reihe „Jazz am Quellenpark“ begeistert alljährlich viele Jazz-Fans aus der Region mit einem hochkarätigen Musikprogramm. Renommierete Jazz-Formationen spielen in den Sommermonaten jeweils samstags 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr in der Bad Sodener Altstadt, unweit des Hundertwasserhauses. Am 22. Juni 2024 spielt die Band Brassette aus Aschaffenburg. Die Bewirtung übernimmt die TG Bad Soden. Die Konzerte sind kostenfrei.

Datum: Samstag, 22. Juni 2024

Uhrzeit: 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Ort: Kulturscheune, Zum Quellenpark 42

Führung: Jüdisches Leben, Jenny Lippmann Teil 2

Bad Soden verfügte bis zum Zweiten Weltkrieg über eine orthodoxe jüdische Gemeinde. In einem vergnüglichen Spaziergang zeigt die jüdische Hutmacherin Jenny Lippmann alias Elisabeth Hammerbeck ihr Bad Soden zusammen mit dem ihr sehr gut bekannten Kurgast Jakob Orschützer alias Sven Hammerbeck. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Samstag, 22. Juni 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Treffpunkt am Sauerbrunnen, Zum Quellenpark 24

Sommerlounge-Konzert im Alten Kurpark



Nach dem tollen Erfolg des ersten Sommerlounge-Konzerts Anfang Juni dürfen sich Open-Air-Konzertfans auf das zweite Konzert im Alten Kurpark freuen. Am Samstag, 22. Juni 2024, wird die Coverband Strike von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr auf der Bühne der Konzertmuschel stehen und groovige Dance Classics der 70er, 80er und 90er präsentieren.

Wie bei allen Sommerlounge-Konzerten ist der Eintritt frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Gerne darf rund um die Konzertmuschel die Picknickdecke ausgebreitet werden. Der MainTaunus Sport-Club21 Bad Soden e.V. sorgt dafür, dass die Konzertbesucher nicht hungrig und durstig nach Hause gehen müssen.

Datum: Samstag, 22. Juni 2024

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: Konzertmuschel im Alten Kurpark

Führung auf dem Jüdischen Friedhof

Der Jüdische Friedhof in Bad Soden am Taunus existiert seit 1873. Das 13 mal 150 Meter große Grundstück entsprach den religiösen Vorschriften, es war weder vorher bebaut noch landwirtschaftlich genutzt worden. Die Grabsteine, meist aus Sandstein oder Granit von christlichen Steinmetzen gearbeitet, beeindrucken durch eine große Formenvielfalt. Sie sind alle in Richtung Süd-Osten ausgerichtet, in Richtung Jerusalem. Die hebräischen Inschriften und Symbole erzählen manche bewegende Lebensgeschichten und Schicksale der Verstorbenen. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kippa oder

andere Kopfbedeckung zu tragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Sonntag, 23. Juni 2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr.

Ort: Jüdischer Friedhof, Niederhofheimer Straße

Bildvortrag zu Neuseeland

Von den Stränden des Abel Tasman National Parks über die heißen Quellen von Hammer Springs reiste das Ehepaar Ritter zur quirligen Großstadt des Südens - Christchurch. Dann überflogen die beiden den Mount Cook und den Franz-Josef-Gletscher, bevor sie die Highlights von Dunedin entdeckten. Am südlichsten Punkt Neuseelands drehten die beiden wieder um und besuchten die zwei berühmtesten Fjorde des Südens - Doubtful Sound und Milford Sound - über und unter Wasser. Entlang der Westküste ging es dann wieder zurück nach Picton. Von dieser Reise berichten sie mit einem spannenden Bildvortrag. Der Eintritt kostet sieben Euro. Anmelden kann man sich bis Freitag, 21. Juni 2024, unter der Telefonnummer +49 6196 201-803.

Datum: Mittwoch, 26. Juni 2024

Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Blutspendetermin

Das Deutsche Rote Kreuz lädt zum Blutspenden ein. Im Vorfeld muss ein Termin online reserviert werden. Dies ist unter www.blutspende.de möglich.

Datum: Donnerstag, 27. Juni 2024

Uhrzeit: 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Hasselgrundhalle, Gartenstraße 2a

Literarisches Erzähltheater

Der Darmstädter Schauspieler Christian Wirmer hat den Roman „Morgen und Abend“ des frischgekrönten Literatur-Nobelpreisträgers Jon Fosse als literarisches Solo-Erzähltheater bearbeitet. Der Roman erzählt von dem schlichten Leben eines Fischers, der an der norwegischen Westküste lebt. Dabei wird jedoch nicht seine gesamte Biografie beleuchtet, sondern nur der Anfangs- und Endpunkt dieses Lebens: die Stunde der Geburt und die des Sterbens – „Morgen und Abend“. Christian Wirmer hat den Roman für sein Erzähltheater ausschließlich durch Kürzungen bearbeitet. Was bleibt, ist ein

Prosatext, dessen Musikalität es ermöglicht, ihn wie eine Partitur zu interpretieren. Zahlreiche Passagen lesen sich wie ein innerer Monolog, in einer Sprache, die zum Sprechen und Spielen herausfordert. Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei der Stadtbücherei sowie an der Abendkasse erhältlich.

Datum: Freitag, 28. Juni 2024

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Ausstellung in der Stadtgalerie bis 30. Juni 2024

In Bad Soden am Taunus mit seinen beiden Stadtteilen Neuenhain und Altenhain lebten und leben viele Künstler, die den Ort und seine Umgebung, auch Frankfurt, Höchst und die Taunuslandschaft, in vielfältiger Weise darstellten. Die Ausstellung „Bad Soden im Blick“ in der Stadtgalerie möchte vor allem diese Werke präsentieren, wobei besonders die Bestände des Bad Sodener Stadtmuseums gezeigt werden. Der Eintritt ist frei.

Am letzten Tag der Ausstellung (30. Juni 2024) findet um 14:00 Uhr eine Führung durch die Ausstellung statt. Treffpunkt hierfür ist das obere Foyer des Badehauses. Danach lädt die Stadt Bad Soden am Taunus zum Sonntagskonzert in den Alten Kurpark ein. Das Museum und die Stadtgalerie sind dann ebenfalls von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Datum: Bis Sonntag, 30. Juni 2024

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Erster Fall der Afrikanischen Schweinepest in Hessen

Bekanntlich ist am vergangenen Samstag die seltene Afrikanische Schweinepest erstmals in Hessen bei einem toten Wildschwein nachgewiesen worden. Um den Fundort gilt nun im Radius von zirka 15 Kilometern eine sogenannte Restriktionszone. Betroffen von der Restriktionszone sind neben dem Landkreis Groß-Gerau der Main-Taunus-Kreis, Darmstadt-Dieburg, der Landkreis Offenbach sowie die Städte Frankfurt und Wiesbaden.

Für die gesamte Zone wurde eine Leinenpflicht für Hunde erlassen. Zudem ist jedes verendet aufgefundene Wildschwein der Behörde unter Angabe des genauen Fundorts zu melden. Wer ein verendetes Wildschwein entdeckt, kann den Fund auch dem Bürgertelefon des Kreises Groß-Gerau unter + 49 6152 989898, täglich 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr des Kreises Groß-Gerau melden. Der Kreis hat die beiden Allgemeinverfügungen auf der Homepage www.kreisgg.de veröffentlicht.

Der Main-Taunus-Kreis hat unter der Telefonnummer +49 6192 201-0 ein Bürgertelefon eingerichtet. Hier beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Fragen rund um die Virusinfektion. Erreichbar ist das Telefon zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs von 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr, donnerstags von 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr.

WASSERAMPEL



Die Bad Sodener Wasserampel steht weiterhin auf Grün und es gibt keinerlei Einschränkungen bei der Wasserentnahme.

STELLENANZEIGEN



STELLENANZEIGE

**JETZT
BEWERBEN**

STADT BAD SODEN AM TAUNUS SUCHT

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Abteilung
Sicherheit, Ordnung und Prävention



[Weitere Informationen](#)

AB INS WOCHENENDE



Newsletter-Leserin Birgit Fahlbusch aus Bad Soden am Taunus hat mal wieder für uns auf den Auslöser ihrer Kamera gedrückt und dieses wunderschöne Blumenbeet im Alten Kurpark abgelichtet. Man kann dabei gar nicht oft genug erwähnen, welch' tolle Arbeit die städtischen Gärtnerinnen und Gärtner Tag für Tag und oftmals bei Wind und Wetter leisten.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208 0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.

